

Patienten kämpften erfolgreich um ihren Primararzt

"Wir sind überglücklich, daß uns Univ.Prof. Dr. Kleinberger als Leiter der Interne I am Landeskrankenhaus Steyr erhalten bleibt", kommentieren Frnaz J. Hartlauer und Horst Röber als Sprecher der "Patienteninitiative für Prof. Kleinberger" den versöhnlichen Ausgang eines Disziplinarverfahrens gegen den Primararzt. Aufgrund einer eskalierenden Konfrontation zwischen dem Professor und ärztlichen Kollegen im Krankenhaus wollte man Dr. Kleinberger in Pension schicken.

Hunderte Patienten, von denen viele dem fachlich hoch angesehenen Professor ihr Leben verdanken, kämpften für Dr. Kleinberger. Bei einer großen Demonstration vor dem Landhaus in Linz dokumentierten die Patienten ihr Engagement für den Primararzt, eine in Österreich bisher einmalige Aktion.

Die versöhnliche Lösung kam zustande, weil alle aufeinander zuzingen und hier vor allem der Landeshauptmann einigend wirkte.

Rückfragehinweis: Hartlauer Handelsges.m.b.H.
Stadtpl. 13, 4400 Steyr
Tel.: 07252 / 58810, Fax: 07252 / 58817

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0262 1998-09-23/21:40

232140 Sep 98

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980923_OTS0262